

| Packaging Manager/in mit eidg. Diplom

Von der Praxis für den Praktiker

Modularer Lehrgang zur Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung zum/zur Packaging Manager/in mit eidgenössischem Diplom

Start: 08. Juni 2024
Dauer: 3 Module sowie Diplomarbeit und Höhere Fachprüfung
Ort: Zürich-Altstetten und Olten

Verpackungen erfüllen in unserem Alltag vielfältige Aufgaben: Sie schützen das Packgut, sind Werbeträger und sollen für den Verbraucher auch noch einfach zu bedienen sein. Für Unternehmen spielen die Material- und Produktionskosten eine wesentliche Rolle, doch auch der Einsatz von Rohstoffen und die Rezyklierbarkeit der Verpackungen werden immer wichtiger. Zudem müssen gesetzliche Vorgaben und gesellschaftliche Trends berücksichtigt werden.

Dipl. Packaging Manager/innen sind Verpackungsprofis und übernehmen Kaderaufgaben in der Verpackungswirtschaft. Sie arbeiten überall dort, wo Verpackungen produziert oder verwendet werden, sei es bei Packmittelherstellern oder Abfüll- und Abpackbetrieben. Sie bringen die verschiedenen funktionalen und ästhetischen Anforderungen an Verpackungen in Einklang und wissen Bescheid über die in der Verpackungsindustrie angewandten Materialien, komplexen Anlagen und Technologien. Zudem verfügen sie über das nötige Know-how, um betriebswirtschaftliche Führungsaufgaben zu übernehmen.

Als Generalisten beurteilen sie Verpackungslösungen ganzheitlich und nachhaltig. Sie berücksichtigen ökologische und ökonomische Aspekte sowie Funktionen wie Schutz, Logistik und Marketing bei der Entwicklung und Optimierung von Verpackungslösungen. Damit leisten Packaging Manager/innen mit eidgenössischem Diplom einen wesentlichen Beitrag zum Schutz von Produkt, Mensch und Umwelt.

Ausbildungsort

4600 Olten

Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet samstags und ab dem zweiten Modul teilweise auch freitags statt, jeweils von 8.30 bis 16.00 Uhr.

Kursleitung und Auskunft

Andreas Zopfi
Geschäftsführer SVI & Leiter der
SVI ACADEMY

Telefon +41 550 59 44
zopfi@svi-verpackung.ch

Kompetenzen

Packaging Manager/innen mit eidg. Diplom

- entwickeln und optimieren ganzheitliche Verpackungslösungen unter Einbezug von Normen, Spezifikationen und anderen Vorgaben
- wenden die Verfahren und Möglichkeiten der visuellen Kommunikation von Verpackungen an
- berücksichtigen die Problematik der Wechselwirkung von Füllgut und Verpackung
- optimieren die Nachhaltigkeit von Verpackungslösungen
- koordinieren, begleiten und führen Verpackungsprojekte sowie deren Teilprozesse
- erstellen Spezifikationen und Dokumentationen
- setzen Informations- und Kommunikationstechnologie zielgerichtet ein
- beraten und führen Arbeitsgruppen zielorientiert und betriebswirtschaftlich

Mit dem Packaging Manager auch international punkten

Gemäss dem Europäischen sowie dem Nationalen Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), ist der Packaging Manager mit eidgenössischem Diplom auf der Stufe 6 von 8 eingestuft worden. Heute erhalten alle Absolventen automatisch den Diplomm Zusatz, der in deutscher und englischer Sprache die Inhalte und abgelegten Leistungen der Absolventen darlegt.

Modul 1: Management und Leadership

- Rechtskunde
- Arbeitsmethodik
- Marketing
- Führung und Organisation
- Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
- Projektmanagement

Der Lehrgang in Kürze:

Die einzelnen Module dauern jeweils 24 Kurstage und enden mit einer eintägigen Modulprüfung. Anschliessend folgen Diplomarbeit und höhere Fachprüfung.

Modul 1

Management und Leadership

Im ersten Modul lernen die Teilnehmenden Führungsgrundlagen kennen: Wie organisiert und führt man ein Team? Wirtschafts- und Marktmechanismen werden vorgestellt und vertieft behandelt.

Modul 2

Verpackungsgrundlagen

Im zweiten Modul geht es darum, Verpackungslösungen aus ökologischer und ökonomischer Sicht zu planen, beurteilen und umzusetzen. Die Teilnehmer sind in der Lage die Machbarkeit einer Verpackungslösung unter Berücksichtigung von Markt-, Technik-, Risiko-, Nachhaltigkeits- und Designaspekten zu analysieren.

Modul 3

Vertiefungsmodul

Im dritten Modul werden Verpackungswissen und unternehmerische Kenntnisse weiter vertieft. Ein ganzheitliches Denken sowie die Kompetenz, optimale Verpackungslösungen zu entwickeln, werden gefordert.

Modul 2: Verpackungsgrundlagen

- Packmittel- und Packstoffkunde
- Verpackungsdesign
- Verpackungsdruck und Veredelung
- Klebstoffe
- Verpackungstechnik
- Ökologie und Nachhaltigkeit
- Kreislaufwirtschaft und Recycling
- Fachenglisch

Modul 3: Vertiefungsmodul

- Finanz- und Rechnungswesen / Controlling
- Logistik
- Pharmaverpackungen
- Kosmetik- / Homecareverpackungen
- Technische Verpackungen
- Lebensmittelverpackungen
- Produktsicherheit
- Qualitätsmanagement
- Prozessmanagement
- Informatik



Garola Gerschwiler
Amagoo AG

„Der Lehrgang vermittelt ein sehr breites Fachwissen, dadurch kann ich nun auf Augenhöhe mit Spezialisten diskutieren. Durch die Semester habe ich gelernt in welchen Bereichen meine Stärken sind und wo ich mich noch weiter entwickeln möchte.“



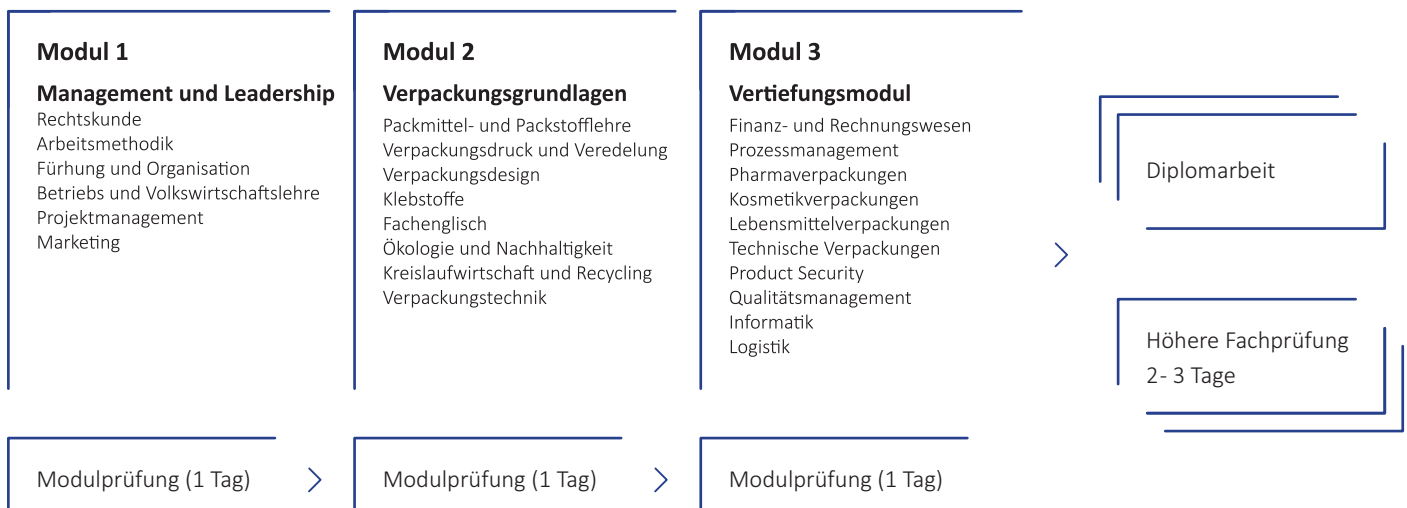
Stefan Liechi
Sanität/Armeeapotheke

"Der Lehrgang hat nicht nur meine Fachkompetenz, sondern auch meine Führungs- und Managementkompetenz gestärkt."



Mehmet Iscen
Midor AG

„Die ganzheitliche Betrachtung einer Verpackung ist für einen Packaging Manager in der Berufsausübung wichtiger denn je, darum kann ich diesen Lehrgang nur empfehlen.“





Höhere Fachprüfung

Zulassung zur Höheren Fachprüfung

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer über die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt und:

1. ein eidg. Fähigkeitszeugnis, eine Matura/Berufsmatura oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt und danach insgesamt mindestens fünf Jahre Praxis aus einem oder mehreren Fachbereichen der Verpackungswirtschaft sowie Teilprojekt-, Projektleitung und/oder Führungserfahrung vorweisen kann.
2. Inhaber eines eidg. Fachausweises, einer Höheren Fachprüfung oder eines Diploms einer Höheren Fachschule oder Fachhochschule aus einem der Unternehmensbereiche Marketing, Betriebswirtschaft, Produktion, bzw. aus entsprechenden Teilbereichen ist, seither über zusätzliche Praxis aus mindestens einem Bereich der Verpackungswirtschaft verfügt sowie Teilprojekt-/Projektleitung und/oder Führungserfahrung vorweisen kann.

Erforderliche Leistungen:

Diplomarbeit

Fallstudie (Gruppenarbeit)

Mündliche Fachgespräche

Diplomarbeit erstellen (Präsentation und Fragen, 45 Minuten)

Mündliche Prüfung Führungskompetenz (45 Minuten)

Mündliche Prüfung Fachkompetenz (45 Minuten)

Alternative Abschlüsse

Wer eine Modulprüfung erfolgreich absolviert und eine Anwesenheit von 80% beim Unterricht nachweisen kann, erhält auf Antrag ein Modulzertifikat der Trägerschaft. Wer alle Modulprüfungen erfolgreich absolviert hat und eine Anwesenheit von 80% beim Unterricht nachweisen kann, erhält auf Antrag ein Lehrgangszertifikat der Trägerschaft als Packaging Fachfrau/Packaging Fachmann SVI.

Lehrgangs- und Prüfungskosten

(jeweils zzgl. MwSt)

Bundessubventioniert

- Mitglieder SVI und Förderverein: CHF 15'000
- Mitglieder SVI oder Förderverein: CHF 16'000
- Nichtmitglieder: CHF 18'600
- Modulprüfungen: CHF 600 pro Modul
- Höhere Fachprüfung zum Eidg. Diplom: CHF 1'800

In den Preisen inbegriffen sind die Schulungsunterlagen und die Betreuung vor Ort. Nicht inbegriffen sind die Kosten für Verpflegung und Unterkunft.

Der Bund übernimmt bis zu 50% der Ausbildungskosten von Privatpersonen in der höheren Berufsbildung.

Lehrgangsanbieter

Schweizerisches
Verpackungsinstitut SVI
Mühlestrasse 20
3173 Oberwangen b. Bern
Telefon +41 31 302 30 03
info@svi-verpackung.ch

Das Schweizerische Verpackungsinstitut SVI ist die packstoffneutrale Interessenvertretung für das gesamte Verpackungswesen. Das Institut realisiert technologische Projekte und bietet ein breites Dienstleistungs- und Weiterbildungsangebot.